

KONZEPTION BROT NACHTSCHICHT

„Nachtschicht“ 2008 mit dem Thema:
„BROT - ein Mittel zum LEBEN“

Im Frühjahr findet in Obertürkheim eine Reihe von Spätgottesdiensten zum Thema „**BROT**“ statt. Dabei ist vom Dampf in den Töpfen und Treibhäusern die Rede. Vom Brot in den Bäckereien und dem Brot im Abendmahl. Von den Brötchen, die wie verdienen und dem Brot, das den Armen fehlt. Dabei kommen Menschen zu Wort, die sich den Umgang mit Brot und anderen Lebensmitteln zur Lebensaufgabe gemacht haben.

➤ I – 13. Januar: „Hauptsache lecker?!“

In der 1. Nachtschicht erzählt der Fernsehkoch **Sante de Santis** (www.santedesantis.de) vom Genuss beim Kochen und Essen. Er kocht im Herzen Stuttgarts, im Kochduell (VOX) und zeigt in „Galileo“ (Pro Sieben), was die „perfekte Spaghetti“ ausmacht: Was erwartet er von Lebensmitteln, die in seine Küche kommen? – Was unterscheidet die italienische von deutscher Küche und Essgewohnheiten?

Antje Schmitz, Chefin vom Dienst von „Sonntag Aktuell“ durchleuchtet auf humorvolle Art den Koch-Zeitgeist zwischen Begeisterung für Koch-Shows und Fast-Food.

Musik: Das Saxophon-Ensemble der Musikschule Ostfildern

➤ II – 27. Januar: „Mein Abendmahl – Dein Abendmahl“

In der 2. Nachtschicht ist u.a. **Präses Manfred Kock** zu Gast. Er hat sich bis 2003 als Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland für die Ökumene und die gegenseitige Gastfreundschaft der Christen im Abendmahl eingesetzt. Der weltoffene ehemalige Kirchenleiter wird seine vielfältigen Erfahrungen mit dem Abendmahl und dem „Streit ums Abendmahl“ einbringen. Dabei werden **Christina und Michael Schütz**, die in diesem Jahr bereits als **Duo "sona nova"** in der Carnegie Hall in New York gefeiert wurden, begeistert am Klavier und Flöten „mitspielen“.

➤ **III – 24. Februar – Nachtschicht auf dem Daimler Werksgelände in Bad Cannstatt:
„Meine Brötchen – Dein Brot?!“**

Jeder Mensch hat das Recht seine „Brötchen“ zu verdienen. Im Ballungsraum Stuttgart ist das eine Selbstverständlichkeit. Doch in anderen Gebieten und Ländern plagt die Menschen die Sorge um ihr „täglich Brot“ und ein Leben in Würde. Wo sonst „ge-nachtschichtet“ wird, soll ein ungewöhnlicher Lebensweg verdeutlichen, wie das Verdienen der eigenen Brötchen und die Sorge um das Brot und die Hilfe für benachteiligte Menschen eine gelungene Verbindung feiern können: Der brasilianische Arzt **Flavio Valente** setzt sich als **Generalsekretär von FIAN**, der internationalen Menschenrechtsorganisation mit Beraterstatus bei der UNO, für das „Recht auf Nahrung“ ein. Er ist eine Persönlichkeit mit einer mitreißenden Geschichte von über dreißig Jahre Einsatz für Gerechtigkeit und gegen den Hunger in seinem eigenen Land und weltweit.

Musik: Sebastian Krumbiegel und Kristof Hahn

Sebastian Krumbiegel – Stimme, Gesang, Fender Rhodes Piano: **1991 gründete der Leipziger Thomaner-Sänger und ausgebildete Tenor mit einigen Chorkameraden die A-capella-Popband „Die Prinzen“**, die auch heute noch zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Bands gehört. Sein Solo-Album »Geradeaus abgebogen« zeigt eine weitere Seite von ihm: ohne seinen Sinn für den Prinzen-typischen Humor außer Acht zu lassen, lernen wir hier einen Sebastian Krumbiegel kennen, der sich mit der Gesellschaft, in der er lebt, ebenso ernsthaft wie auf augenzwinkernde Art auseinandersetzt.

Kristof Hahn – Stimme, Gitarre, Steel Gitarre: Kristof Hahn ist einer von Berlins renommiertesten Gitarristen. Nach der Mitgliedschaft in diversen Bands hat er mit seiner aktuellen Band Les Hommes Sauvages eine musikalische Heimat gefunden, die für ihren »Rock'n'Roll noir« mühelos Bluegrass- und Countryrock-Elemente mit Swingzitate und Chansonmotiven verwebt.

➤ **IV - 9. März: „Hauptsache Brot?!“**

Eine Nachtschicht mit dem Regisseur von „We feed the world“ und den „Füenf“:

Wir kaufen herrlich aussehende Produkte im Laden. Doch würden uns viele Lebensmittel noch schmecken, wenn wir wüssten, wie sie produziert wurden? Der „Stern“ schreibt über den **Dokumentarfilm „We feed the world“**, der die Geschichte unserer Lebensmittel erzählt: *„Bevor Sie einkaufen, sehen sie erst diesen Film!“*. Der Film hat eine große Diskussion darüber ausgelöst, wie viel Verantwortung die Verbraucher für die Art und Weise haben, in der Tiere gehalten und Pflanzen erzeugt werden (*„Spiel mir das Lied vom Brot. Grandios!“* – FAZ). **Ernst Wagenhofer**, der Regisseur dieses Filmes, wird auf charmante und eindruckliche Art von seinen Recherchen in den „Wüsten“ der Lebensmittelproduktion erzählen.

Die **„Füenf“**, Stuttgarts weit-bekannte A-cappella-Formation, wird ihr musikalisches Wissen über „Südfrüchte“ zu diesem bewegenden Gottesdienst beitragen.